

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2008-2009)

Heft: 101

Rubrik: Altersmythos : gemeinsame Risikofaktoren für geriatrische Syndrome

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altersmythos

Gemeinsame Risikofaktoren für geriatrische Syndrome

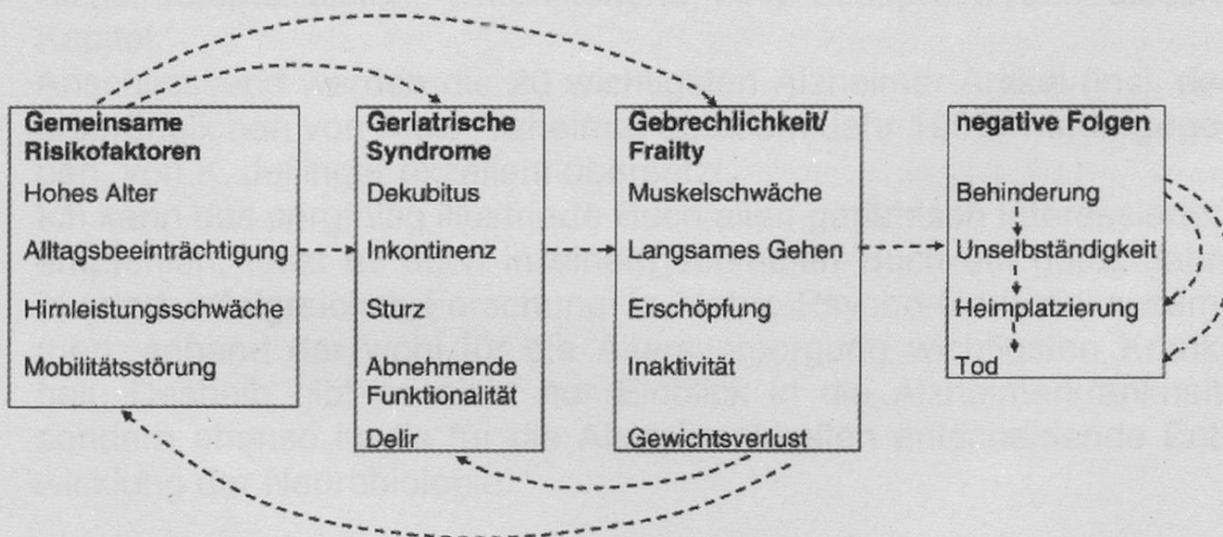
Altersmythos

Die klassischen, kardiovaskulären Risikofaktoren sind auch die wichtigsten Risikofaktoren für die geriatrischen Syndrome.

Wirklichkeit

Die 5 geriatrischen Syndrome Dekubitus, Inkontinenz, Sturz, abnehmende funktionelle Fähigkeiten und Delir teilen viele gemeinsame Risikofaktoren: Hohes Alter, beeinträchtigte Alltagsfunktionen, Hirnleistungsschwäche und beeinträchtigte Mobilität.

Begründung



Eine Metaanalyse von 76 Publikationen, welche die individuellen Risikofaktoren der fünf oben genannten geriatrischen Syndrome untersuchten, ergaben bei allen fünf unter anderem die vier gemeinsamen, angeführten Risikofaktoren.

- Die 5 geriatrischen Syndrome selbst sind zusammen mit den 5 gemeinsamen Risikofaktoren entscheidende Determinanten der Gebrechlichkeit, welche ihrerseits diese wiederum ver-

stärkt im Sinne eines Circulus viciosus. Sie sind die universellen Prädiktoren von Behinderung, Abhängigkeit im Alter, Pflegeheimplatzierung und Tod im hohen Alter.

- Daraus leitet sich die gemeinsame Pathophysiologie von Vulnerabilität, Verlust und Zerfall am oberen Ende der menschlichen Lebensspanne ab:

S. K. Inouye, S. Studenski, M.E. Tinetti. G. A. Kochel (2007): Geriatric Syndromes: Clinical research and Policy implications of a core Geriatric Concept. J Am Geriatr. Soc. 55: 780 bis 791.